

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

PROGRAMM
APRIL
MAI
JUNI
2017



www.klangpol.de

Liebes Publikum,

gleich am 1. April beginnt der in diesem Quartal mit 28 Veranstaltungen ganz besonders prall gefüllte klangpol-Kalender mit dem »Aufbruch in neue Klangwelten«, zu erleben im Konzert der Pianistin Claudia Janet Birkholz. Eine Woche später fragen Christoph Ogiermann, Sebastian Schottke und Jürgen Palmtag in ihrer Konzert-Installation in der Bremer Schwankhalle: »... wo ist die dritte Möglichkeit?« Und das Musiktheaterkollektiv »ufaaq« schließlich widmet sich unter dem wenig optimistischen Titel »Prognose: Schlimm« der Frage nach der »Welt vor dem totalen Kollaps«. Dies im Rahmen der Reihe »NO!eS!« am 19. April in der Oldenburger Exerzierhalle.

So unterschiedlich die künstlerischen Handschriften und Herangehensweisen dieser drei Projekte sind, so unterschiedlich ist ihr Blick auf die Welt. Doch stehen sie alle für die Auseinandersetzung mit der uns umgebenden Realität und für eine Kunst, die Bezug nimmt auf erlebte Gegenwart.

Und auch das weitere klangpol-Programm bis hin zur Neuauflage der »LANGEN NACHT DER MUSIK« auf und entlang der Oldenburger Peterstraße am 17. Juni ist beides: Abbild einer reichen, vielfältigen und aktiven Szene der Neuen Musik im Nordwesten und zugleich Zeichen für deren so unterschiedliche Herangehensweisen, mit Kunst auf Welt zu reagieren, zu reflektieren und diese kritisch und kreativ herauszufordern.

Eckart Beinke
(für das Kuratorium)

SA 1.4. / 18 - 21 Uhr / Kränholm, Bremen St. Magnus

Aufbruch in neue Klangwelten Gesprächskonzert

Die Pianistin Claudia Janet Birkholz führt in der ersten Hälfte des Konzerts in zentrale Werke des letzten Jahrhunderts ein und spielt sie am Flügel. In der zweiten Hälfte steht der Spaß im Vordergrund und das Toy-Piano im Mittelpunkt. Mit Werken von Skrjabin, Cage, Ligeti, Corea und Satie bis zur japanischen Komponistin Nozawa.

Eintritt: 20.- / für Vereinsmitglieder frei

> Infos: www.realtime-forum.de und www.kraenholm.de

Eine Veranstaltung von realtime – Forum Neue Musik e.V.

in Kooperation mit der Stiftung Kränholm

FR 7. und SA 8.4. (mit anssl. Publikumsgespräch) / je 20 Uhr /
Schwankhalle Bremen, Foyer, Alter & Neuer Saal

Pašog

... man will zur Tür und kriegt das Fenster nicht zu ...
wo ist die dritte Möglichkeit? / Konzert-Installation

Der Lauf der Geschichte scheint durch Situationen geprägt, in denen nur das eine oder das andere eintreten kann. Dritte Möglichkeiten haben kaum eine Chance, was sie für die Komponisten und Klangkünstler Christoph Ogiermann und Sebastian Schottke sowie den Zeichner und Musiker Jürgen Palmtag gerade interessant macht. In den Sälen der Schwankhalle richten sie Hörräume ein, in denen Rückkopplungen Situationen des Nicht-Mehr, Noch-Nicht und Vielleicht erzeugen. Konzerte, Vorträge, Bildspiele werden Material zum Denken und Diskutieren.

**Eintritt: 14.- / 10.- / 7.- (solidarisches Preissystem) / 3.- (Bremen Pass) /
Studierende im ersten Semester und Auszubildende im ersten Lehrjahr frei**

> Infos: www.schwankhalle.de und www.pgnm.de/de/rem/rem

Eine Veranstaltung der Schwankhalle Bremen

in Kooperation mit REM – Reihe Elektronischer Musik

MI 19.4. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOleS! → Prognose: Schlimm Musiktheater aus Hannover zu Gast bei oh ton

Die Welt steht nicht mehr in einem kausalen Zusammenhang. Wie kann man sich zwischen den widersprüchlichen Nebenschauplätzen noch eine Meinung bilden? Das Musiktheaterkollektiv »ufaaq« stellt diese Frage in den Mittelpunkt seines Theaterabends, der eine diffuse, apokalyptische Bedrohung in einer technisch-euphorischen Zukunft nachzeichnet. Die drei Protagonisten versuchen der Bedrohung Herr zu werden. Sie schrauben auf der Bühne an Maschinen, selbstgebauten Robotern und Musikinstrumenten. Dabei sind sie Verwalter eines Prozesses, der nicht aufgehalten werden kann.

*Besetzung: Patrick Winzer (Erzähler, Stimme, Sprechgesang),
Michael Hoppe (Pianet), Christopher Böhm (E-Bass)*

Eintritt: 16.- / erm. 8.-

(Vorverkauf: Theaterkasse des Oldenburgischen Staatstheaters)

> Infos: www.ohnton.de, info@ohnton.de und Tel. 0441.776.736

*Eine Veranstaltung von oh ton e.V. im Rahmen der klangpol-Konzertreihe NOleS!
in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater.*

Gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung

FR 21. (mit anssl. Publikumsgespräch) und SA 22.4. / 20 Uhr /
Schwankhalle Bremen

OH NO

Sound-Performance für Zuschauer zwischen 6 und 99 Jahren

Sonja Jokiniemi bewegt sich wie eine Riesin durch eine Landschaft aus Papier und Pappe. Bewaffnet mit zwei Kugelschreibern erkundet sie ihre

Umgebung aus einer kindlichen Perspektive und versucht herauszufinden, wie Kinder die Welt verstehen. So regt das vordergründig verspielte Stück zum Nachdenken über unser Verhältnis zur (Um-)Welt an.

Eintritt: 14.- / 10.- / 7.- (solidarisches Preissystem) / 3.- (Bremen Pass) /

Studierende im ersten Semester und Auszubildende im ersten Lehrjahr frei

> Infos: www.schwankhalle.de

Eine Veranstaltung der Schwankhalle Bremen im Rahmen der jazzahead!

in Kooperation mit dem Finnland-Institut in Deutschland

DI 25.4. / 20 Uhr / Kunsthalle Bremen

Jardim Botânico

Das Ensemble New Babylon zu Gast bei realtime

Passend zu den geometrischen Formen und Farben der raumbezogenen Wandmalerei »Jardim Botânico« von Sarah Morris erarbeiten realtime – Forum Neue Musik und das Ensemble New Babylon ein Programm, das auf die Wandinstallation reagiert. Zwei Auftragswerke von Wassiljew (UA) und Bindewald (UA) werden zu hören sein sowie Werke von Maderna, Vasks, Lucier, Haas und Kakinuma. *Moderation: Claudia Janet Birkholz*

Eintritt: 14.- / erm. 8.- (Abendkasse, realtime-forum.de) / für Vereinsmitglieder frei

> Infos: www.realtime-forum.de, www.ensemblenewbabylon.com und

www.kunsthalle-bremen.de

Eine Veranstaltung von realtime – Forum Neue Musik e.V. in Kooperation mit dem

Ensemble New Babylon und der Kunsthalle Bremen, gefördert vom Senator für Kultur Bremen

SO 30.4. / 18 Uhr / Horst Janssen Museum Oldenburg, Hüppe Saal

KlangMalerei

Improvisiertes Konzert mit dem Ensemble BlueScreen

Inspiziert durch Werke der Ausstellung »Sound goes Image« zeigt das BlueScreen Ensemble unter der Leitung von Jochen Fried Improvisationskonzepte, die im Grenzbereich von Bild- und Klangerzeugung angesiedelt sind.

Mitwirkende: Ensemble BlueScreen, Christiane Abt (Graphische Notation), Ulrike Janssen (Stimme), Jörg Scheel (Programm »KlangMaler«)

Eintritt: t.b.a. > Infos: 0441.235.2891, www.horst-janssen-museum.de und

www.blauschimmel-atelier.de

Eine Veranstaltung des Blauschimmel Ateliers in Kooperation mit dem Horst Janssen Museum

DO 4.5. / 20 Uhr / Wilhelm13, Oldenburg

GEHÖRGÄNGE

Die Kunst der Improvisation #11 → Isabelle Duthoit & HCL

Das HCL-Ensemble hat für die Mai-Ausgabe der Konzertreihe GEHÖRGÄNGE die französische Vokalistin und Instrumentalistin Isabelle Duthoit eingeladen. Ihr gelingt es, überraschend facettenreich und unmittelbar in den Grenzbereichen von internem (Stimme) und

externem Klangapparat (Klarinette) zu agieren. Sie tut dies oft leise, dabei aber äußerst raumgreifend. Schroff aber lyrisch. Im Wilhelm13 ist sie sowohl solo als auch mit dem HCL-Ensemble zu hören.

Eintritt: 10.- / erm. 8.- > www.wilhelm13.de und ehclauss@freenet.de

*Eine Veranstaltung der Jazzmusiker-Initiative Oldenburg e.V.,
gefördert durch klangkapol – Netzwerk Neue Musik Nordwest*

SO 7.5. / 11.30 Uhr / Speicherbühne Bremen, Am Speicher XI 4.1

Mauricio Kagels

Instrumentales Theater

MusikHörDiskurs 2017

Der argentinische Komponist und Pianist Juan María Solare stellt am Beispiel Mauricio Kagels die Kunstform des von Kagel mitbegründeten Instrumentalen Theaters vor.

Eintritt frei. Spenden erbeten > Infos: www.abk-ev.de

*Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V. ABK,
gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg-Stiftung*

MO 8.5. / Uhrzeit: t.b.a. / HfK Bremen, Raum 0.32

Vortrag und Kompositionsworkshop

Mit dem schwedischen Komponisten Ansgar Beste.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

DO 18.5. / 20.30 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal

Elektronisches Konzert #59

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

DO 18. und FR 19.5. (FR mit anschl. Publikumsgespräch) / 20 Uhr /
Schwankhalle Bremen

A.r.G.da.Na.ni

Ton-Bild-Vortrag mit Live-Musik

Eine Art Dino mit Stacheln auf dem Rücken, der eine Kulisse aus Miniaturhäusern zertrampelt und einen Schrei ausstößt, der klingt, als wäre ein Grammophon kaputt. Er darf nicht gezeigt werden und sein Name nicht genannt. Denn die japanische Produktionsfirma Toho achtet peinlich genau auf den Schutz der Trademark. Wer ist Argdanani? Und was will er eigentlich hier? Antworten sucht der Filmemacher Jan van Hasselt (Konzept, Film, Lesung, Live-Musik) auf der Bühne und im Video-Interview mit Experten wie

Jörg Buttgerit, Sebastian Krehl, Dietrich Kuhlbrodt, Jürgen Palmtag und Christoph Spehr. Die Musik kommt von dem Bremer Komponisten Christoph Ogiermann, der eine Art memoriertes Live-Sounddesign beisteuert.

Eintritt: 14.- / 10.- / 7.- (solidarisches Preissystem) / 3.- (Bremen Pass) /

Studierende im ersten Semester und Auszubildende im ersten Lehrjahr frei

> Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung der Bremer Schwankhalle in Kooperation mit REM – Rapid Ear Movement, gefördert vom Senator für Kultur Bremen, der Karin und Uwe Hollweg Stiftung und der Waldemar Koch Stiftung

SA 20.5. / 19 und 20.30 Uhr / Weserburg – Museum für moderne Kunst

Netz der Gefühle

Smusic21 spielt im Rahmen der Langen Nacht der Museen

Das Bremer Jugendensemble Smusic21 spielt und erzählt in dem Hörspiel »Das Netz der Gefühle« von den Erlebnissen einer jungen Frau und ihrer Gefühlswelt, die sie an einem Tag durchlebt. Neben herkömmlichen Instrumenten werden in den erzählten Szenen Schneebeesen, Ventilator und Wecker vertont. *Leitung: Claudia J. Birkholz und Lydia Hammerbacher*

Eintritt: t.b.a. > Infos: www.weserburg.de und www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung von realtime – Forum Neue Musik e.V.

in Kooperation mit der Weserburg Bremen

SA 20.5. / 19.30 Uhr / Rathaus Ganderkesee – Lichthof

KaleidoSKOP

Gesprächskonzert mit Live-Musik

Das Ensemble New Babylon spielt Werke von Alexander F. Müller, Stefan Lindemann, Francis Poulenc, Beat Furrer u.a.

Eintritt: 15.- / erm. 8.- / (für Vereinsmitglieder) 13.- / erm. 7-

> Infos: www.gemeindeganderkesee.de/veranstaltungen-konzert.html und www.ensemblenewbabylon.com

Eine Veranstaltung der Rathauskonzerte Ganderkesee e.V.

in Kooperation mit dem Ensemble New Babylon

DO 25.5. / 20.30 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal

Master Abschlusskonzert Komposition Nahyun Lee

Nahyun Lee wurde 1991 in Seoul (Südkorea) geboren. Seit 2014 studiert sie Komposition an der Hochschule für Künste Bremen bei Prof. Jörg Birkenkötter.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

FR 26.5. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOleS! → Into The Blue

Klavier und Tanz im Bühnenbild

Der Verein realtime - Forum Neue Musik lädt zu einem besonderen Konzert. Die Pianistin Claudia Janet Birkholz und die Tänzerin Mala Kamenidu interpretieren Werke von zeitgenössischen Komponisten musikalisch und tänzerisch. Auf dem Programm stehen Musikstücke von Cage, Holliger, Hosokawa, Kakinuma und Yun. Am Ende beantworten die beiden Künstlerinnen die Fragen der Zuschauer. *Moderation: Claudia J. Birkholz*

Eintritt: t.b.a. / für Vereinsmitglieder frei > Infos: www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung von realtime - Forum Neue Musik e.V. im Rahmen der klangpol-Konzertreihe NOleS! in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater

MO 29.5. / 19 Uhr / Haus der Wissenschaften Bremen

Scanned

Elektroakustische Musik im Fokus

Prof. Dr. Pascal Decroupet stellt Karel Goeyvaerts »Compositie Nr. 4, 5 & 7« vor.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

DO 1.6. / 20.30 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal

Master Abschlusskonzert Komposition

Areum Lee

Die junge Kompositionsstudentin der Hochschule für Künste Bremen stellt sich mit einem klanglich intensiven und vielfältigen Programm vor.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

SA 3.6. / 20 Uhr / MIB-Saal, Bremen

IMPROVISATIONEN #174 → WIE?!

Das Wiesbadener Improvisationsensemble

Wenn auf dem weiten Feld der improvisierten Musik etwas selten vorkommt, dann gehören langlebige Bands dazu. Ein Exemplar dieser raren Spezies ist das Wiesbadener Improvisationsensemble. In drei Jahrzehnten gemeinsamer Spielerfahrung hat es ein hochgradig nuanciertes und präzises Zusammenspiel mit einem außerordentlichen Reichtum an Klangmaterial entwickelt. Mit immer neuen Spieltechniken und überraschenden Wendungen hat das Trio an Risikobereitschaft und Spielfreude nichts eingebüßt – gegenwärtige Musik mit einer langen Geschichte.

Eintritt: 10.- / erm. 8.- und 5.- > Infos: www.musikerinitiative-bremen.de

*Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V.,
gefördert durch den Senator für Kultur, Bremen*

MI 7.6. / 20 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal

Cello-Recital Friedrich Gauwerky

Hommage an Isang Yun

Ein Konzert aus Anlass des 100. Geburtstages des Komponisten Isang Yun mit dem international renommierten Cellisten und Interpreten Neuer Musik.

Do 8.6. / 15.30 Uhr / HfK Bremen, Raum 0.32

Workshop mit Friedrich Gauwerky

Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei

> Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

DI 13.6. / 20 Uhr / BIS Saal Universität Oldenburg

Instrumentale Performance

Das oh ton-ensemble spielt Werke von u.a. Dieter Ammann, Steffen Schleiermacher und Sam Pluta. *Besetzung: Steffen Ahrens (Gitarre), Mark Lorenz Kysela (Saxophon), Roman Rofalski (Klavier), Norbert Krämer (Schlagzeug)*

Eintritt: (Abendkasse) 12.- / erm. 7.- / Studenten frei

> Infos: www.oh-ton-ensemble.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Kooperation mit BIS, Universität Oldenburg

SA 17.6. / ab 19 Uhr / Peterstraße Oldenburg

LANGE NACHT DER MUSIK



Die LANGE NACHT DER MUSIK geht 2017 bereits in ihre vierte Auflage. Vom frühen Abend bis nach Mitternacht wird die Oldenburger Peterstraße wieder zur Freiluft-Bühne. Entlang der Straße sowie in den anliegenden Gebäuden präsentieren die bei klangpol aktiven Musikerinnen und Musiker die zeitgenössische Musik in ihrer ganzen Bandbreite und laden zum Hören, Verweilen, Flanieren und Entdecken ein.

Das Programm wird von den Solisten des oh ton-ensembles, Musikern und Ensemblemitgliedern des Oldenburgischen Staatstheaters, dem Blauschimmel Atelier, dem Bremer MusikAktionsEnsemble KLANK, Schlagwerk Nordwest, Studierenden der Universität Oldenburg und der HfK Bremen, Mitgliedern des Deutschen Tonkünstlerverbandes, dem Haus des Hörens, dem Edith-Russ-Haus für Medienkunst sowie weiteren Gastkünstlern gestaltet. Dabei werden witzige Tonlagen genauso getroffen wie nachdenkliche, schrille, leise und laute Töne: drinnen und draußen in nahezu allen denkbaren Formen von Musik. Und nebenbei und drumherum Informationen, Gespräche, Spiele und geselliges Beisammensein.

Die LANGE NACHT DER MUSIK findet im Rahmen des bundesweit vom Deutschen Musikrat veranstalteten »Tag der Musik« statt.

Eintritt frei > Infos: Tel. 0441.2225.198, thomas.spielmann@klangpol.de, marina.krause@klangpol.de und www.klangpol.de

Ein Projekt der Netzwerkpartner von klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest

SA 17.6. / 19 - 23 Uhr / St. Petri Dom, Bremen

Zweite Nacht der Klänge

Neue Konzerte im Dom

Im Mittelpunkt steht der Komponist Luigi Dallapiccola. Außerdem erklingen Klavierwerke von Isang Yun anlässlich seines 100. Geburtstages und Werke von Luigi Nono. *Aufführende: Tobias Gravenhorst, Claudia Janet Birkholz, JiHyun Bang, Olaf Tzschope und das Schlagzeugensemble, Studierende der HfK, Smusic21, Kammerchor am Bremer Dom*

Eintritt: 20.- / erm. 12.- / für Vereinsmitglieder frei

> Infos: www.stpetridom.de und www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung von realtime - Forum Neue Musik e.V. in Kooperation mit dem St. Petri Dom

MO 19.6. / Uhrzeit: t.b.a. / HfK Bremen, Raum 0.32

Workshop

Mit dem elole-Klaviertrio, Dresden, u.a. zu neuen Werken von Jörg Birkenkötter und Ernst Helmuth Flammer.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

DO 22.6. / Uhrzeit: t.b.a. / Bremen, Sorgenfrei 1

KLANK – Hausaufgabe

Dieses mehrgeschossige Konzert-Ereignis geht einer Immobilie buchstäblich an die Substanz. Das Bremer MusikAktionsEnsemble nutzt Wohnraum als Instrument, bearbeitet ein Haus im Endstadium – und bereitet so dessen Abriss auditiv vor.

Eintritt: 5.- > Infos: www.klank.cc und www.schwankhalle.de

Eine Veranstaltung von S.Y.L.K.E. e.V. in Kooperation mit der Schwankhalle Bremen

MI 28.6. / 20 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal

Bachelor Abschlusskonzert

Vasileios Panousis

Vasilios Panousis (*1985, Thessaloniki) studierte Musikwissenschaft, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Griechenland. Seit 2015 ist er in der Kompositionsklasse der HfK in Bremen bei Prof. Jörg Birkenkötter.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

DO 29.6. / 15.30 Uhr / HfK Bremen, Raum 0.32

Vortrag

Der spanische Komponist Benet Casablanca (*1956) über sein Werk.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des ANM der HfK Bremen in Kooperation mit dem Instituto Cervantes Bremen

Portraitkonzert Benet Casablanca

Das Ensemble New Babylon spielt Solo- und Ensemblewerke für Flöte, Klarinette, Saxofon, Klavier, Schlagzeug, Violine, Violoncello und Kontrabass von Benet Casablanca.

Eintritt: 15.- / erm. 8.- > Infos: www.bremen.cervantes.es/de/kultur/Kulturveranstaltungen.htm und www.ensemblenewbabylon.com

Eine Veranstaltung des Instituto Cervantes Bremen in Kooperation mit dem Ensemble New Babylon

Weitere Projekte

Digital Diary!

Blauschimmel Atelier

Das BlueScreen Ensemble lädt interessierte Musikerinnen und Musiker zu gemeinsamen Improvisationen ein. (Fast) Jede Woche ist ein anderer Musiker oder eine andere Musikerin zu Gast, um mit dem inklusiven BlueScreen Projekt-Ensemble zu improvisieren, zu experimentieren und Neues auszuprobieren. Aus diesen musikalischen Begegnungen sind mittlerweile 20 außergewöhnliche sehens- und hörensweite Video-Clips des Medienkünstlers Mirco Dalos entstanden, die online auf www.blauschimmel-digitaldiary.de sowie auf Oldenburg Eins zu sehen sind.

Die Idee: ein digitales Tagebuch zu erstellen, das ein Jahr lang die gemeinsame Arbeit des Projekt-Ensembles mit anderen Kunstschaffenden dokumentiert. Es gibt noch wenige freie Termine. Musikerinnen und Musiker, die Spaß am Improvisieren haben, sind herzlich eingeladen sich zu melden.

> Infos: jochen.fried@blauschimmel-atelier.de, Tel. 0441.2480.999 und www.blauschimmel-digitaldiary.de

Ein Projekt des Blauschimmel Ateliers Oldenburg in Kooperation mit klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest, dem Institut für Musik der Universität Oldenburg sowie Oldenburg Eins. Gefördert von LAGS-Soziokultur aus Mitteln des Landes Niedersachsen, klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest und der Vereinten Oldenburger Sozialstiftung.

Ständige Reihen und Projekte

NOies!

klangpol-Konzertreihe in der Exerzierhalle

> Infos: Tel. 0441.2225.198 und www.klangpol.de

Eine Veranstaltungsreihe der Netzwerkpartner von klangpol

Abenteuer Hören

Der Hörgarten am Oldenburger Haus des Hörens

> Infos: Haus des Hörens – HörTech gGmbH

Swantje Suchland, Tel. 0441.217.2203, c.pelz@hoertech.de

Ein Projekt von Haus des Hörens – HörTech gGmbH

Hörgänge Oldenburg

Ein Hörspiel-Projekt für den öffentlichen Raum von Christian Gude

> Infos: Tel. 0441.235.3208 und www.hoergaenge.net

Ein Projekt des Edith-Russ-Hauses für Medienkunst Oldenburg

in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Niedersachsen,

der Oldenburgischen Landschaft, *klangpol* – Netzwerk Neue Musik Nordwest

sowie der HörTech gGmbH Oldenburg.

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

Unter dem Namen **klangpol** haben sich achtzehn Netzwerkpartner aus Oldenburg und Bremen zusammengetan, um der Neuen Musik mehr Gehör zu verschaffen.

Träger von **klangpol** ist das Oldenburgische Staatstheater.

Das Land Niedersachsen, die Stadt Oldenburg und der Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen fördern *klangpol* institutionell.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



STADT OLDENBURG ¹⁸



Freie
Hansestadt
Bremen

Der Senator für Kultur

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.klangpol.de

klangpol Netzwerkpartner

Arbeitskreis Bremer Komponisten • Blauschimmel Atelier e.V. (Oldenburg) • Deutscher Tonkünstlerverband, Bezirksgruppe Nordwest • EDITH-RUSS-HAUS für Medienkunst (Oldenburg) • Ensemble New Babylon (Bremen) • Haus des Hörens - HörTech gGmbH (Oldenburg) • Hochschule für Künste Bremen, Atelier Neue Musik • Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg • Jazzmusikerinitiative Oldenburg e.V. / Gehörgänge • Musikerinitiative Bremen e.V. • Musikschule der Stadt Oldenburg / Schlagwerk Nordwest (Oldenburg) • oh ton - Förderung aktueller Musik e.V. (Oldenburg) • Oldenburgisches Staatstheater • Projektgruppe Neue Musik e.V. (pgnm, Bremen) • Realtime Forum Neue Musik e.V. (Bremen) • Schwankhalle Bremen • S.Y.L.K.E. - verein zur förderung gegenwärtiger musik e.V. (Bremen) • Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen mit dem Theater der Versammlung zwischen Wissenschaft und Kunst

Impressum

Herausgeber: *klangpol* – Netzwerk Neue Musik Nordwest, Koordinierungsstelle Oldenburgisches Staatstheater, Theaterwall 28, 26122 Oldenburg

Tel. 0441.2225.198 • kontakt@klangpol.de • www.klangpol.de

Redaktion: Sebastian Hanusa, Angela Mense • **Gestaltung:** Reinhart Hammerschmidt

Coverfoto: Archiv »ufaaq«

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

SA 1.4. / 18 - 21 Uhr / Kränholm, Bremen St. Magnus
Aufbruch in neue Klangwelten

FR 7. und SA 8.4. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen
Pašog

MI 19.4. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg
NOIeS! → Prognose: Schlimm

FR 21. und SA 22.4. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen
OH NO

DI 25.4. / 20 Uhr / Kunsthalle Bremen
Jardim Botânico

SO 30.4. / 18 Uhr / Horst Janssen Museum Oldenburg
KlangMalerei

DO 4.5. / 20 Uhr / Wilhelm13, Oldenburg
GEHÖRGÄNGE #11 → Isabelle Duthoit & HCL

SO 7.5. / 11.30 Uhr / Speicherbühne Bremen
Mauricio Kagels Instrumentales Theater

MO 8.5. / Uhrzeit: t.b.a. / HfK Bremen, Raum 0.32
Vortrag und Kompositionsworkshop

DO 18.5. / 20.30 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen
Elektronisches Konzert #59

DO 18. und FR 19.5. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen
A.r.G.da.Na.ni

DO 20.5. / 19 und 20.30 Uhr / Weserburg – Museum für moderne Kunst
Netz der Gefühle

DO 20.5. / 19.30 Uhr / Rathaus Ganderkesee – Lichthof
KaleidoSKOP

DO 25.5. / 20.30 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal
Master Abschlusskonzert Komposition

FR 26.5. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg
NOIeS! → Into The Blue

MO 29.5. / 19 Uhr / Haus der Wissenschaften Bremen
Scanned → Elektroakustische Musik im Fokus

DO 1.6. / 20.30 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal
Master Abschlusskonzert Komposition

SA 3.6. / 20 Uhr / MIB-Saal, Bremen
IMPROVISATIONEN #174 → WIE?!

MI 7.6. / 20 Uhr / HfK Bremen, Konzertsaal
Cello-Recital Friedrich Gauwerky

Do 8.6. / 15.30 Uhr / HfK Bremen, Raum 0.32
Workshop Friedrich Gauwerky

DI 13.6. / 20 Uhr / BIS Saal Universität Oldenburg
Instrumentale Performance

SA 17.6. / ab 19 Uhr / Peterstraße Oldenburg
LANGE NACHT DER MUSIK

SA 17.6. / 19 - 23 Uhr / St. Petri Dom, Bremen
Zweite Nacht der Klänge

MO 19.6. / Uhrzeit: t.b.a. / HfK Bremen, Raum 0.32
Workshop elole-Klaviertrio

DO 22.6. / Uhrzeit t.b.a. / Sorgenfrei 1, Bremen
KLANK – Hausaufgabe

MI 28.6. / 20 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen
Bachelor Abschlusskonzert

DO 29.6. / 15.30 Uhr / HfK Bremen, Raum 0.32
Vortrag Benet Casablancas

FR 30.6. / 20 Uhr / Kulturkirche St. Stephani, Bremen
Portraitkonzert Benet Casablancas

PROGRAMM
APRIL
MAI
JUNI
2017



Isabelle Duthoit



Pašog



Claudia Janet Birkholtz



Sonja Jokiniemi



WIE?!



Ensemble New Babylon

Klangpol
Das große Fest
Neuer Musik

